

Jahresbericht des Stadt-Jugendfeuerwehrwartes 2005

Die letzte Stadtjugendfeuerwehrversammlung fand am 05.03.2005 im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Israelsdorf statt. Die Versammlung stand unter dem Motto „Jugendfeuerwehr Lübeck – ohne uns wird’s brenzlig“. Aus privaten Gründen bat der Fachbereichsleiter Lehrgangswesen Reiner Laurer rechtzeitig vor der Versammlung um Entlassung aus seinem Amt. Somit stand die Wahl einer neuen Fachbereichsleitung an. Die Versammlung wählte Nina Müller, bis dato Fachbereichsleitung Schriftführung in dieses neue Amt. Als Nachfolger von Nina wurde Stefan Grunow als Fachbereichsleiter Schriftführung in den Stadtjugendfeuerwehrausschuss gewählt. Im Beisein von zahlreichen Gästen wurde die Kameradin Nina Müller (Dummersdorf) für ihre langjährigen Verdienste rund um die Jugendfeuerwehr mit der bronzenen Leistungsspange der schleswig-holsteinischen Jugendfeuerwehr ausgezeichnet. Weiterhin wurde der Firma Campbells Germany für die tatkräftige Unterstützung unserer Veranstaltungen die Floriansmedaille der schleswig-holsteinischen Jugendfeuerwehr verliehen. Die Versammlung endete schließlich mit dem Schlusswort des Kameraden Neumann über den Stellenwert der Jugendfeuerwehrarbeit in Lübeck und einem anschließenden Imbiss.

Auf der Jahreshauptversammlung des StFV wurde dem scheidenden Fachbereichsleiter Lehrgangswesen, Reiner Laurer, für seine langjährigen Verdienste rund um die Jugendfeuerwehr die Floriansmedaille der schleswig-holsteinischen Jugendfeuerwehr verliehen.

Im Sinne der Nachwuchswerbung und der Präsentation unserer Tätigkeit stand auch die Öffentlichkeitsarbeit im Jahr 2005 wieder im Vordergrund. Unter der Leitung der Fachbereichsleitung Britta Göttel erschienen in der lokalen Presse diverse Artikel über die Arbeit der Lübecker Jugendfeuerwehren. Erfreulich ist, dass wir auch im Jahr 2005 in den Fachzeitschriften äußerst oft Artikel der Jugendfeuerwehr Lübeck mit den verschiedenen Aktivitäten wiederfinden konnten und damit unsere Arbeit auch nach außen gut verkaufen konnten. Auch die Internetportale der Lübecker Jugendfeuerwehren und des Stadtfeuerwehrverbandes wurden vom Fachbereich mit diversen Artikeln versorgt.

Der Jugendgruppenleiterlehrgang 2005 für die Jugendgruppenleiter und deren Stellvertreter fand unter der Leitung von Nina Müller vom 29.04.-01.05.2005 im Jugendfeuerwehrzentrum Rendsburg statt. Besonders zu erwähnen ist dabei der erneute Besuch der Freiwilligen Feuerwehr Rendsburg. Die Lehrgangsteilnehmer hatte die Möglichkeit, sich über die Aufgaben, Ausrüstung und Ausstattung einer größeren Freiwilligen Feuerwehr zu informieren. Der im August 2005 durchgeführte praktische Jugendgruppenleiterlehrgang Teil 2 erhielt erneut positive Resonanz und wurde wieder in den Lehrgangsplan für 2006 aufgenommen. Im Februar 2006 wurde die geplante Weiterbildung für Jugendwarte durchgeführt. Wunschthemen u.a.: Drogenprävention, Umgang mit hyperaktive Jugendlichen, Rechtliche Verpflichtungen in der Jugendarbeit

Das Verpflegungsteam mit den KameradInnen Heike Eickmann, Nina Müller, Manuela Meironke, Melanie Eberle und weiteren Helfern hat auch im letzten Jahr wieder hervorragende Arbeit geleistet. Neben abwechslungsreicher Verpflegung bei den Veranstaltungen wurden auch im Jahr 2005 die Wünsche der Jugendlichen bei der Verpflegungsauswahl nach Möglichkeit berücksichtigt.

Die Jugendgruppenleiter haben sich im Berichtsjahr unter der Leitung der Stadtjugendgruppenleitung zweimal getroffen. Die von den Jugendlichen erarbeiteten Ergebnisse sind noch immer ein wichtiger Bestandteil der Jugendfeuerwehrarbeit in der Hansestadt Lübeck. Analog zu der Mitbestimmung innerhalb Lübecks nimmt der Stadtjugendgruppenleiter auch an den Sitzungen des Jugendforums der schleswig-holsteinische Jugendfeuerwehr teil. Somit können sich die Lübecker Jugendlichen auch auf Landesebene aktiv an der Gestaltung der Jugendarbeit beteiligen.

Unter der Leitung des Fachbereichsleiters Wettbewerbe, Detlef Neumann, wurde auch in diesem Jahr in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Ausbildung des Stadtfeuerwehrverbandes der Wettkampf um den Pokal des Innensensors professionell vorbereitet und durchgeführt. Innensensor Geißler lies es sich in nicht nehmen einen nagelneuen Wanderpokal für den Sieger zu stiften.

Besonders ist zu bemerken, dass die Siegergruppe auch in diesem Jahr vom Innensenator in seine Diensträume zu Brause und Torte eingeladen wurde.

Im Berichtsjahr wurden vermehrt Abnahmen der Leistungsauszeichnung „Jugendflamme“ für die Stufen 2 und 3 (Verbandsebene) durchgeführt. Es ist erfreulich, dass sich diese Leistungsabnahme immer größerer Beliebtheit erfreuen. Insgesamt wurden 20 Mal Stufe 1, 32 mal Stufe 2 und 9 mal Stufe 3 verliehen.

Die mit den Kreisen Stormarn und Segeberg vereinbarte Kooperation im Bereich der Leistungsspangenabnahmen wird nach wie vor erfolgreich praktiziert. Im Jahr 2005 war Lübeck der Ausrichter der Leistungsspangenabnahme der Deutschen Jugendfeuerwehr. Die ange-reisten Gruppen fühlten sich in Lübeck sehr wohl. Auch das Ergebnis konnte sich sehen lassen. Nur eine Gruppe schaffte die geforderten Leistungen nicht und musste leider den Wettkampf vorzeitig beenden. Die Lübecker Gruppen zeigten in diesem Jahr überaus her-ausragende Leistungen. Alle Lübecker Gruppen konnten sich im oberen Mittelfeld bis hin zu Spitzenplätzen platzieren.

Am 17.09.05 fand in Ivendorf die traditionelle Abschlussübung statt. Zu vier verschiedenen Einsatzstellen wurden die übenden Einheiten geordert. Es galt die einsatztaktischen Maß-nahmen bei mehreren Bränden, einem leckgeschlagenen Behälter, beim Anheben von Las-ten und der Wasserrettung einzuleiten. Unter realistischen Bedingungen wurden Verletzte gerettet und anschließend fachgerecht versorgt, eine umfassende Brandbekämpfung einge-leitet und die Wasserversorgungen hergestellt. Dabei wurde auch diesmal verstärkt Wert auf die Zusammenarbeit der Wehren bei der Aufgabenerfüllung gelegt. Die Übungslage wurde erfolgreich durch die beteiligten Jugendfeuerwehren bewältigt. Im Anschluss an die Übung sorgte das Verpflegungsteam mit Grillwürstchen auch für das leibliche Wohl der Kameradinnen und Kameraden.

Die Nachtwanderung fand am 12.11.05 zum zwölften Mal in Lübeck statt und wurde von den Kameradinnen und Kameraden der FF und JF Wulfsdorf/Vorrade ausgerichtet. Die Nachtwanderung wurde in Gedenken an unseren ehemaligen Stadtjugendfeuerwehrwart zum drit-ten Mal als Helge-Rosenau-Nachtwanderung durchgeführt. Ca. 180 Jugendliche aus allen Lübecker Wehren nahmen an der Nachtwanderung teil. Dies zeigt uns, dass auch nach über 10 Jahren die Nachtwanderung immer noch ein Highlight ist. Auch diesmal hatten die Ju-gendgruppenleiter die Jugendwarte zum Vergleich außerhalb der Wertung herausgefordert. Zum ersten Mal seit 1994 konnte aufgrund von absoluter Punktgleichheit kein Sieger ermit-telt werden. Aber auch die von den Jugendlichen liebevoll genannte „Rentnergang“ des Stadtfeuerwehrverbandes (Vorstandsmitglieder) kam mit einem beachtlichen Endergebnis in Ziel.

Auch auf Landesebene war die Jugendfeuerwehr Hansestadt Lübeck aktiv. Neben der Ent-sendung von Bewertern für Landeswettkämpfe nahmen die Lübecker Delegierten auch an der Landesjugendfeuerwehrversammlung teil. Aber auch an den Sitzungen des Landesju-gendfeuerwehrausschusses unter der Leitung des Landesjugendfeuerwehrwartes Hauke Ohland war die Stadtjugendfeuerwehrwartung bei allen Sitzungen vertreten. Am 25.03.2006 richtet die Lübecker Jugendfeuerwehr die Landesjugendfeuerwehrversammlung in der Hansestadt aus.

Zum Mitgliederbestand ist zu sagen, dass unser Mitgliederstand leicht abgenommen hat.

Dies liegt in diesem Jahr an einer fast doppelt so hohen Übertrittsrate als im Vorjahr (35 in 2005 zu 15 in 2004). Der Vergleich von Ein- und Austritten aus der Jugendfeuerwehr im Jahr 2004 zu 2005 zeigt uns hier, dass die Quote fast identisch geblieben ist und wir uns hier nicht verschlechtern haben.

Die Jugendlichen leisteten insgesamt 1581 Stunden ehrenamtliche Arbeit, aufgeteilt in 1038 Stunden feuerwehrtechnische und 543 Stunden jugendpflegerische Arbeit. Der allgemeine Trend im Bereich Jugendarbeit zeigt aber schon, dass unsere gezielte Nachwuchswerbung unerlässlich ist und bleibt. Die letzten Jahre haben deutlich gezeigt, dass trotz neu gegrün-deter Jugendfeuerwehren die Anzahl an Interessenten fast gleich geblieben ist. Ziel der Lü-becker Jugendfeuerwehrarbeit muss es daher zukünftig auch weiterhin sein, die bestehen-

den Strukturen zu festigen und auch über Kooperationen von Wehren bei der Jugendarbeit nachzudenken.

Nach dem im vorletzten Jahr die ersten beiden Wehren mit der Funktionsjacke der Deutsche Jugendfeuerwehr ausgestattet wurden, konnten sich im Berichtsjahr fünf weitere Wehren über diese Jacke freuen . Die Ausrüstung der verbliebenen Wehren wird nach und nach fortgesetzt.

Für das Jahr 2006 ist die Jugendfeuerwehr Lübeck bestrebt, Kontakt zu dänischen Jugendorganisationen in der Fehmarnbeltregion aufzunehmen. Im Rahmen eine Projektes „people to people“ können diese Bestrebungen sogar entsprechend gefördert werden. Näheres hierzu wird sicherlich nächstes Jahr an dieser Stelle berichtet werden können.

Für 2006 stehen weiterhin folgende Veranstaltungen auf dem Terminplan:

28. - 30.04.2006	JFZ Rendsburg	Jugendgruppenleiterlehrgang Teil 1
24.06.2006	Teerhofinsel	Pokalwettkampf
30.09.2006	Stadtgebiet	Abschlußübung Jugendfeuerwehren
11.11.2006	Genin	Nachtwanderung Jugendfeuerwehren

Für die im Jahr 2005 geleistete Arbeit möchte ich mich bei mich bei allen Jugendwarten, Ausbildern, Wehrführern und den vielen Helfern recht herzlich bedanken. Mein Dank geht auch an den Stadtjugendfeuerwehrausschuss und das Verpflegungsteam, die mich alle zusammen im ablaufenden Jahr hervorragend unterstützt und gute Arbeit geleistet haben. Spezieller Dank gilt auch dem erweiterten Vorstand des Stadtfeuerwehrbandes, der für die Belange der Jugendarbeit immer ein offenes Ohr hat und uns tatkräftig unterstützt. Wir werden, so hoffe ich, auch weiterhin eine attraktive Jugendfeuerwehrarbeit leisten und damit den Nachwuchs in den Ortsfeuerwehren fördern und hoffe auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit allen Beteiligten.

Vielen Dank fürs Zuhören